

Satzung
zur Erhebung der Grundsteuer
(9.4)

Neu-/Erstfassung	Beschlussvorlage:	M 899
	Beschlussfassung im Gemeinderat:	14.05.1996
	Bekanntmachung:	15.06.1996
	Inkrafttreten:	01.01.1997
1. Ergänzungslieferung	Beschlussvorlage:	O 270
	Beschlussfassung im Gemeinderat:	18.05.2010
	Bekanntmachung:	22.05.2010
	Inkrafttreten:	01.01.2010
Verantwortlicher Fachbereich	Stadtkämmerei Tel. 07231/39-2429	

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg i. d. F. vom 03.10.1983 (GBl. S. 578 ber. S. 720), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.1995 (GBl. 96 S. 29) und § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg i. d. F. vom 15.02.1982 (GBl. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.02.1996 (GBl. S. 104), in Verbindung mit §§ 1 und 25 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 (BGBl. S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.09.1994 (BGBl. I S. 2325), hat der Gemeinderat der Stadt Pforzheim am 14.05.1996 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) Die Stadt Pforzheim erhebt die Grundsteuer.
- (2) Für die Grundsteuer werden die Hebesätze festgesetzt ab 01.01.2010
 - a) für und land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 400 v. H.
 - b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf 500 v. H.der Steuermessbeträge.
- (3) Die Kleinbeträge bei der Grundsteuer werden wie folgt fällig (§ 28 Abs. 2 Grundsteuergesetz):
 - a) am 15.08. mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 € nicht übersteigt,
 - b) am 15.02. und 15.08. zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 € nicht übersteigt.

§ 2

Die Satzung tritt am 01.01.1997 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Erhebung der Grundsteuer vom 12.12.1995 außer Kraft.